



Klimaschutz und Umweltschutz der Vormholzer Grundschule im Schuljahr 2015/2016 – 3. Projektjahr

Wie in den vorangegangenen Berichten erkennbar, engagieren wir uns schon seit einigen Jahren für eine klimagerechte Erziehung. Durch unterschiedliche Unterrichtsreihen, Aktivitäten und Projekte werden unsere Kinder altersgerecht für den Klimaschutz begeistert. In unserem Unterricht wird nicht nur theoretisch über Klimaschutz gesprochen. Im Mittelpunkt stehen viele kleine Handgriffe oder neue Verhaltensmuster: Fenster auf – Heizung aus. Pausenzeit – Dunkelheit. So gibt es in jeder Klasse „Energiewächter“, die aufmerksam darauf achten, dass keine Energie vergeudet wird. Ein selbstgemachtes Onlineprojektvideo oder Plakate am Schuleingang zu den Themen Strom-, Wärme, Wassernutzung sowie Mülltrennung erläutern klimafreundliche Ideen. Durch den permanenten Themenbezug, z. B. durch die Erfassung der Energiedaten, werden auch die Lehrer einbezogen. Nicht nur die Schule profitiert von den umgesetzten Maßnahmen, sondern auch die Familien der Kinder, denn die Schülerinnen und Schüler nehmen ihr neues Wissen mit nach Hause.

Dinge, die sich bewährt haben, werden weiterhin im Unterricht integriert, neues wird ausprobiert.

Der Schwerpunkt lag in den letzten drei Jahren auf der Reduzierung der Heizungsenergie. Hier haben wir sehr gute Ergebnisse erzielen können.

Ein weiterer Schwerpunkt war und ist weiterhin das Sammeln von Müll. Hier haben wir im letzten Jahr eine Patenschaft für das Gelände rund um die Schule übernommen.

Das Thema „Müllvermeidung“ und Mülltrennung war auch das Hauptthema unseres ersten Umweltschutztages – bzw. Klimaschutztages im April.

Dort haben wir uns den ganzen Tag intensiv mit dem Klimagedanken beschäftigt.

Es wurden mehrere Stationen angeboten, die alle Kinder durchlaufen mussten.

Baumwolltaschen statt Plastiktüten – Kerzen aus Kerzenresten herstellen – aus alten Zeitungen Papier herstellen – wie wird Wasser gefiltert und wie schnell muss ich Fahrrad fahren, bis eine Lampe brennt. Höhepunkt war der Besuche eines Schäfers, der den Kindern den Weg vom Schaf zur Wolle erklärt hat.



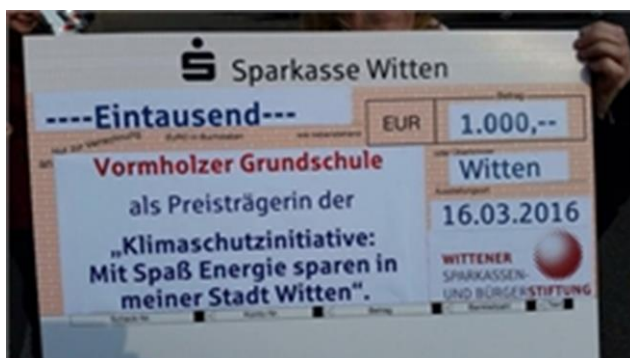


An diesem Tag haben von der KlimaExpo NRW unsere Zertifizierung für die Teilnahme am Schrittmacher- Programm erhalten! Damit wurde unser beispielgebendes Engagement im Klimaschutz gewürdigt.

Als 131. Schritt der Landesinitiative sind wir nun auch offiziell Schrittmacher für den Klimaschutz in NRW.



Im März wurden wir auch von der Stadt Witten als eine von 3 Wittener Schulen für unsere Aktivitäten im Bereich Klimaschutz ausgezeichnet.



Nachdem wir im Bereich der Heizungsenergie gute Erfolge erzielt haben und das Verhalten unserer Schülerinnen und Schüler sich nun gefestigt hat, möchten wir nun verstärkt unseren Fokus auf den Stromverbrauch richten, der an unserer Schule noch viel zu hoch ist.

Dabei möchten wir das Klimabewusstsein unserer Schülerinnen und Schüler weiter steigern. Dabei . Durch Maßnahmen wie die Installation neuer Bewegungsmelder in den Fluren und durch Übungen zum richtigen Stromsparverhalten möchten wir auch die Stromkosten reduzieren.

Wir haben uns nun auch für die Kampagne des Landes NRW „Schule der Zukunft“ angemeldet.

Ein weiteres Ziel ist die Kooperation mit der Initiative “Honigbären“, einer neugegründeten Jugend- und Kinderimkerei in unserem Stadtteil. Diese Imkerei hat sich zur Aufgabe gemacht, die Förderung von Umweltengagement bei Kindern und Jugendlichen zu unterstützen.

Nach wie vor ist eine unserer größten Baustellen die Tür zum Schulhof.

Nun haben wir an unserem Umwelttag versucht, dieses Problem noch einmal für die Kinder in den Fokus zu rücken:

Ein Butler stellte sich den Vormittag an die Tür und öffnete und schloss die Türen beim Hinein- und Herausgehen der Kinder.

Dazu kam das Plakat: „Heute ich und morgen du“ – was nun an der Tür hängt und die Kinder daran erinnern soll, die Tür hinter sich zu schließen.



Der Klimaschutz ist nach wie vor eng mit dem Eisbären verbunden, er ist quasi unser Maskottchen geworden: Es gibt eine Eisbären-Klasse und einen großen, weißen Plüschbären. Die Kinder haben sogar eine Klimaschutz-Hymne gedichtet, den Eisbären-Song, denn alle unsere Aktivitäten haben nur das eine Ziel: die Eisbären zu retten und dabei können wir durch richtiges Verhalten eine Menge beitragen.

